

Frederic Schauer in Bergen
7/7/1900

1078

Hochachtungsvoll Herr Hinrichsen!

Das Liederhonorar

danke ich erhalten. Die
Antwort folgt eiligerhand,
Sehr dringend bitte ich Sie,
Herrn Hans Schmidt sagen zu
lassen, dass es vor allem auf
einer möglichen Declamation
An der Torganger ankommt.

Die Poesie und die Musik
zusammen may schön sein,
es hilft alles nichts; wenn
die Declamation zu wünschen
ist, lässt man die Lieder
lieber liegen und bedankt sich.
Ich darf behaupten, dass ich
in der Poesie und Dichtung

gut declamire und dass
diese Thatsache ein Haupt-
grund dazu ist, den ~~Walden~~
Lieder im Norden viel gesungen
werden. Es ist schändlich, dass
ganz besonders einige der Lieder,
wie z. B. die Prinzessin, welche
sonst vielleicht allgemein
verbreitet wäre, nur des-
wegen im Norden nicht
gesungen sind, weil diese
^{Deutsche} ~~deutsche~~ Lieder
unmöglich declamirte
Wörter auszusprechen. Nun,
wir wollen von Hans Schmidt
das Beste hoffen.

Ich hatte vor einigen Tagen
die Freude zu lesen, dass
Landkennung vom Wiener
Männergesangsverein mit
seinem philharmon. Orchester
in Paris einen grossen Erfolg
erzielte. Werden Sie Ihres
Fam. In den norwegischen
Konzerten in Paris Anfang

August wird so Welt von den 5 Ängern aus
 Christiania mit einem Postkutscher 1/2 Ranges
 des Dan's gemacht. Jetzt, wo sie weick, des
 meine Lassen nicht ausgehoben werden
 wegen meiner Stellung zu der Regierung
 mische sie schon selbst zu sein von
 das nur zu d'ingieren. Das Weck aber nicht
 hier. Das ist geschickel für Seit und Körper
 wie Schule, von d. Chatham keine Kutschfahrt
 kauft Genieren kann. Diecke wäre so bei d.
 August für Cathma und Bruchstücke. Der
 aus in Hungen Zeit wie der Throcke immer
 aufs Neue. Da geht es hoch in Ostasien und
 Sanatorien unweit in Christiania. Da Chatham
 Auker oder Richter. Demut der Lebensweise mit
 einem Kommandanten. Hier ist eine Befehlsgeschichte.

1900

Troldvangen, den 7. Juli
Edvard Grieg.